ER:

Unabhängige
PRATTELN

11.12.2006

Einwohnerrat
Fragestunde 27. November 2006

Parkplatzbewirtschaftung ...

Den Medienmitteilungen des Regierungsrates (siehe Rückseite) war am 24.10.2006 zu entnehmen, dass er den Quartierplan Grüssen 4 gutgeheissen hat. Dort schreibt der RR unter anderem „Im Weiteren ist eine Parkplatzbewirtschaftung vorgesehen, sobald ein entsprechendes kommunales Reglement vorliegt". Der RR verwendet also die vorgesehene Parkplatzbewirtschaftung als Argument, wieso der QP Grüssen 4 den Umweltvorschriften genügt! (Nebenbei sei erwähnt, dass der Kanton auch auf den Shuttle-Bus verweist.)

Am 20.2.2006 hat der Einwohnerrat die Motion der Unabhängigen und Grünen für erheblich erklärt (Geschäft 2389), welche eine Parkplatzbewirschaftung fordert.

In der ER-Sitzung vom 25.9.2006 (im Zusammenhang mit Geschäft 2440) hat GR Wehrli erklärt, dass man auf das Musterreglement des Kantons zur Parkplatzbewirtschaftung warte: Der Kanton sei noch nicht soweit. Kein Wunder: Der Landrat hat am 6.4.2006 eine Motion der Grünen zur Erarbeitung eines Musterreglements Parkraumbewirtschaftung abgelehnt.

Also: Der GR wartet auf den Kanton und der Kanton verweist auf ein vorgesehenes kommunales Reglement. Alle verweisen auf den andern, nichts tut sich.

Zu dieser Thematik bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Teilt der GR die Ansicht, dass ein kommunales Reglement zur Parkplatzbewirtschaftung und die Einführung einer Parkplatzbewirtschaftung wichtig ist im Hinblick auf die Umweltverträglichkeit bestehender und zukünftiger verkehrsintensiver Anlagen in Pratteln?
2. Wartet der GR weiter auf ein Musterreglement vom Kanton oder nimmt der GR die Sache selbst in die Hand?

Ich danke für die Beantwortung der Fragen.

Für die Fraktion der Unabhängigen und Grünen

Benedikt Schmidt

Pratteln, 2. November 2006